

NEU

## Online-Zertifikatskurs: KI-Beauftragte/r (SKVS)

---

Die rasante Entwicklung Künstlicher Intelligenz (KI) stellt die öffentliche Verwaltung vor neue Herausforderungen. Um KI rechtssicher, effizient und verantwortungsvoll einzusetzen, empfiehlt es sich, die Rolle eines **KI-Beauftragten** zu etablieren.

Diese Empfehlung stützt sich auf das aktuelle **Infoschreiben des Deutschen Bundestages** (Zu rechtlichen Vorgaben der „EU-KI-Verordnung“ für den Einsatz von KI in Behörden der EU-Mitgliedstaaten). Darin wird die Benennung eines behördeninternen **KI-Beauftragten** - analog zum etablierten Datenschutzbeauftragten - zur Wahrung der internen Compliance-Struktur als äußerst sinnvoll und ratsam empfohlen.

Zu den Kernaufgaben gehören die **Koordination der verpflichtenden Kompetenzbildung** in der Behörde, die **Überwachung der Compliance** (Einhaltung der KI-VO und anderer Rechtsvorschriften) sowie das **Risikomanagement** (Früherkennung und Bewertung von Risiken beim KI-Einsatz). Durch die Bündelung dieser Aufgaben in einer festen Rolle wird sichergestellt, dass die Behörde nicht nur technisch, sondern auch organisatorisch und rechtlich auf den Einsatz moderner Technologien vorbereitet ist.

Unser dreiteiliger **Online-Zertifikatskurs KI-Beauftragte/r (SKVS)** unterstützt angehende KI-Beauftragte von den Grundlagen über die Anwendung bis hin zur strategischen Implementierung von KI in der eigenen Behörde und ist auch interessant für alle, die KI regelmäßig einsetzen (wollen).

### Teilnehmerstruktur

Führungskräfte und Beschäftigte, die den Einsatz von KI in der eigenen Verwaltung verantworten oder planen

### Hinweis

Auch als Inhouse-Schulung bei Ihnen vor Ort buchbar!

### Dozent

**Nick Partzsch**

---

### Seminardaten

Seminarnummer  
**090.036/26-01**

Termin  
**04.06.2026, 11.06.2026,  
12.06.2026**

**jeweils von 9:00 bis 12:30 Uhr**

Anmeldeschluss 14.05.2026

Entgelt

Zweckverbandsmitglieder  
**277,00 €**

Nichtmitglieder  
**293,00 €**

## Themen

### Modul 1: KI verstehen (04.06.2026)

*Lernziel: Die Teilnehmenden erlangen ein profundes Verständnis der Technologie sowie der rechtlichen Rahmenbedingungen, die für den Einsatz in der Verwaltung zwingend sind*

- **Grundlagen und Funktionsweise:** Definitionen, Arten von KI (Generative KI vs. andere Systeme) und technisches Verständnis darüber, wie Large Language Models (LLMs) funktionieren
- **Chancen und Grenzen:** Kritische Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten (z. B. Effizienzsteigerung) und den Limitationen (z. B. Halluzinationen, Bias) von KI-Systemen
- **Rechtlicher Rahmen (KI-VO):** Einführung in die EU-KI-Verordnung, den risikobasierten Ansatz (verbotene Praktiken, Hochrisiko-KI, Transparenzpflichten) und die daraus resultierenden Pflichten für Behörden
- **Datenschutz und Urheberrecht:** Zusammenspiel von KI und DSGVO sowie urheberrechtliche Aspekte beim Training und der Nutzung von KI-Modellen in der Verwaltung
- **Ethik und Governance:** Ethische Grundsätze für den KI-Einsatz in der öffentlichen Hand und die Notwendigkeit interner Governance-Strukturen

### Modul 2: KI anwenden (11.06.2026)

*Lernziel: Die Teilnehmenden lernen konkrete Einsatzszenarien kennen und erwerben praktische Fähigkeiten im Umgang mit KI-Tools (inkl. „Prompting“)*

- **Überblick KI-Tool-Landschaft:** Vorstellung gängiger KI-Anwendungen und Chatbots, die für den Verwaltungsalltag relevant sind
- **Einsatzszenarien in der Verwaltung:** Konkrete Use-Cases wie Text- und Präsentationserstellung, Bilderstellung und -bearbeitung, Rechercheunterstützung, Entscheidungsvorbereitung und -hilfe, Wissensmanagement, Übersetzung usw.
- **Prompting-Kompetenz:** Grundlagen und Best Practices für das "Prompting" (effektive Eingabebe- fehle), um qualitativ hochwertige Arbeitsergebnisse zu erzielen
- **Interaktive Live-Demonstration:** Praktische Vorführung der Arbeit mit KI-Tools, um Berührungs- ängste abzubauen und die Funktionsweise "live" zu erleben
- **Erfahrungsaustausch:** Diskussion über individuelle Wünsche, Herausforderungen und bereits ge- machte Erfahrungen der Teilnehmenden in ihren jeweiligen Fachbereichen

### Modul 3: KI implementieren (12.06.2026)

*Lernziel: Die Teilnehmenden werden befähigt, die Einführung von KI in ihrer Behörde strategisch zu planen und durch interne Regelwerke (Dienstanweisungen) abzusichern*

- **Erstellung von Regulierungspapieren:** Struktur und Inhalte von Dienstanweisungen und Leitfäden (Geltungsbereich, zulässige Nutzung, Verbotene Handlungen) zur Schaffung von Rechtssicherheit für Beschäftigte
- **Beschaffung und Auswahl:** Kriterien für die Auswahl passender KI-Lösungen (On-Premise vs. Cloud, Open-Source vs. Kommerziell) und Durchführung einer Aufwand-Nutzen-Abschätzung
- **Risikomanagement in der Praxis:** Methoden zur Risikobewertung spezifischer KI-Einsatzszenarien und Festlegung organisatorischer Konsequenzen bei Sicherheitsvorfällen
- **Begleitende Maßnahmen & Change Management:** Strategien, um Akzeptanz zu fördern, Ängste bei Mitarbeitenden abzubauen und überhöhte Erwartungen zu managen
- Best Practices und Vorlagen: Austausch zu bisherigen Erfahrungen und Regelungen untereinander und Input zu Mustervereinbarungen durch den Dozenten